

Harnwegsinfekt: Wenn der Toilettengang zur Qual wird

Brennende Schmerzen beim Wasserlassen sind ein typisches Zeichen für eine Harnwegsinfektion. Verantwortlich sind die gereizten Schleimhäute von Harnwegen oder Blase. Aber wie entsteht diese Krankheit, und was kann man dagegen tun?

Das steckt hinter einem Harnwegsinfekt

Es gibt verschiedene Gründe für eine Harnwegsinfektion, aber die häufigste Ursache sind Darmbakterien. Diese können unter bestimmten Umständen (z. B. falsche Wischtechnik oder auch Geschlechtsverkehr) in die Harnröhre gelangen und einen weiter aufsteigenden Infekt auslösen. Betroffen sind dann Harnröhre, Harnblase oder Harnleiter. In selteneren Fällen steigt die Infektion bis zu den Nieren auf oder kann sogar eine gefährliche Blutvergiftung auslösen. Mit einem geeigneten Teststreifen kann man leicht entscheiden, ob es sich um eine einfache Reizung oder einen bakteriellen Befall handelt.

So wird die Infektion behandelt

Da in der Regel Bakterien Auslöser für den Harnwegsinfekt sind, werden zur Behandlung Antibiotika eingesetzt. Auf jeden Fall sollten Sie daher bei ersten Symptomen wie Brennen beim Wasserlassen oder Blut im Urin einen Arzt aufsuchen. Je schneller eine Behandlung mit Antibiotika stattfindet, desto schwächer ist in der Regel der Krankheitsverlauf, und um so besser sind die Heilungschancen.

Was kann man noch tun?

Vorbeugen kann man einem Harnwegsinfekt – zumindest der Infektion durch Darmbakterien – durch richtige Hygiene im Intimbereich. Ist die Krankheit bereits da, können neben der Behandlung mit Antibiotika auch Blasen- und Nierentees sowie pflanzliche Arzneimittel mit entzündungshemmenden Wirkstoffen wie Bärentraubenblätter, Meerrettich oder Kapuzinerkresse angewendet werden. Lassen Sie sich dazu aber auf jeden Fall in Ihrer apogen Apotheke kompetent beraten, um falsche oder zu lange Anwendungen zu vermeiden.

Wir informieren Sie diskret und umfassend mit unserem Flyer rund ums Thema Harnwegsinfektion, den Sie in Ihrer apogen Apotheke erhalten. Dort sagen wir Ihnen auch, welche pflanzlichen Arzneimittel oder auch Schmerzmittel bei den entsprechenden Beschwerden sinnvoll eingesetzt werden können.

apogen – immer für Sie nah!